

Die Sitzungsprotokolle enthalten neben den vom internationalen Bureau mit den einzelnen Regierungen gepflogenen Correspondenzen die Verhandlungen bezüglich der inneren Organisation, bezüglich der Ausrüstung des Bureaus, die Rechnungsabschlüsse, sowie die Berichte und Discussionen über eine grössere Anzahl ausgeführter Arbeiten, nämlich die Volumenbestimmung der neuen Kilogramme, die Vergleichen der von der französischen Section hergestellten Kilogramme mit dem „Kilogramme des Archives“, über die Vergleichen des Platin-Iridium-Meterstabes  $J_2$  mit dem „Mètre des Archives“, über das Material, aus welchem der geodätische Normalstab herzustellen und die Flüssigkeit, in welcher die geodätischen Stäbe am zweckmässigsten zu vergleichen wären. — Bis zur definitiven Festsetzung der neuen metrischen Prototype werden für die Arbeiten des Bureaus als Einheit für die Länge angenommen „die zwischen den Endstrichen des Platin-Iridium-Stabes  $J_2$  enthaltene Länge bei  $0^\circ$  C. weniger 6 Mikrons“, als Einheit des Gewichts „das Gewicht des Platin-Iridium-Kilogramms  $K_3$ “.

Ferner wird das Prüfungsreglement festgesetzt für die von dem internationalen Maass- und Gewichtsbureau in Gemässheit des Artikels 6 der Meterconvention auszuführenden Vergleichen von Längenmaassen, von Gewichten, von getheilten Scalen, von Präcisions-Thermometern und Barometern, deren Verification und Beglaubigung von Regierungen, Behörden, wissenschaftlichen Instituten, Gelehrten etc. gewünscht wird.

Anhangsweise ist den Protokollen beigefügt der 6. Jahresbericht (pro 1882) des internationalen Comités für Maass und Gewicht an die Signatarmächte der Meter-Convention.

*L. Grnm.*

Weights and Measures. Report by the Board of Trade on their Proceedings and Business under the Weights and Measures Act, 1881. 1882. [Chem. News XLVII, 153†.

Enthält ein kurzes Referat über einen vom Handelscollegium erstatteten Bericht, in welchem die Wichtigkeit der Metronomie für verschiedene Zweige der Industrie betont und unter Anderem